DR. CLAUDIA KELLER – CURRICULUM VITAE

(Orcid: https://orcid.org/0000-0003-3734-8636)

Wissenschaftlicher Werdegang:

Seit 1/2026	Universität Fribourg SNF-Förderprofessorin (Starting Grant)
6-12/2025	Elternzeit
8/2024-9/2025	Universität Genf Suppléante chargée de cours (25%)
11/2021-12/2024	Universität Zürich Affiliiert mit dem URPP "Global Change and Biodiversity"
8/2017-9/2025	Universität Zürich Oberassistentin für Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Prof. Dr. Sabine Schneider, 100%, seit 1.8.24 75%)
5/2015 - 8/2017	Klassik Stiftung Weimar / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Ko-Kuratorin der Ausstellung "Winckelmann. Moderne Antike" im Neuen Museum Weimar (Prof. Dr. Thorsten Valk und Prof. Dr. Elisabeth Décultot)
9/2015	Universität Zürich Promotion ("Lebendiger Abglanz. Goethes Italien-Projekt als Kulturanalyse" bei Prof. Dr. Sabine Schneider und Prof. Dr. Johannes Grave, <i>summa cum</i> <i>laude</i>)
FS 2013	Universität Zürich Assistentin für Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Prof. Dr. Sabine Schneider)
5/2012 - 10/2015	Universität Zürich Wissenschaftliche Mitarbeiterin im SNF-Projekt "Die Kunst in der Kultur. Anfänge moderner Kunsttheorie und Kulturgeschichtsschreibung in der Weimarer Klassik" (Prof. Dr. Sabine Schneider)
6-12/2011	ETH Zürich Wissenschaftliche Assistentin im Projekt "Wissenschaftliche Edition von Louis Ginzbergs "Legends of the Jews" (Prof. Dr. Andreas Kilcher)
2010-2012	Universität Zürich Semesterassistentin für Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Prof. Dr. Sabine Schneider)

Weitere berufliche Erfahrungen:

03-05/2010	Museum Strauhof Zürich
	Führungen durch die Ausstellung "Der Kunschtmeyer. Ein Zürcher an Goe-
	thes Seite. Johann Heinrich Meyer (1760-1832)"
09/2008	Schauspielhaus Zürich
	Hospitantin Medienstelle

06-07/2008	Fotomuseum Winterthur Assistentin der Ausstellung "Darkside"	
2005–2011	Freie journalistische Mitarbeit u.a. bei: "Das Magazin", "Schweizer Monatshefte" und "Tages Anzeiger"; redaktionelle Mitarbeit bei: "Altstadt Kurier", "Denkbilder", "Artensuite" und "Kulturkritik"	
Ausbildung:		
08/2011-10/2015	Universität Zürich Mitglied des Doktoratsprogramms "Deutsche und Nordische Philologie"	
08/2007-02/2008	Tel Aviv University, Israel Auslandsemester	
10/2005-05/2011	Universität Zürich Studium Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte	
07/2005	Liceo Artistico, Kantonsschule Freudenberg Zürich Maturität	
Stipendien, Auszeic	hnungen:	
11 2019	ZKS/SAGG-Preis für deutsche Literaturwissenschaft (für die Dissertation)	
6/7 2019	Postdoktorandenstipendium der Deutschen Schillergesellschaft e.V. (Forschungsaufenthalt am DLA in Marbach)	
1/2 2019	Travel Grant des Graduate Campus der Universität Zürich (Forschungsaufenthalt in Wien)	
3 2018	Nominiert von der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich für den Mercator Award für Nachwuchsforschende	
2-4 2012	Stipendiatin der Goethe-Gesellschaft Weimar	
5 2011	Lizenziatspreis für die Bestnote in allen Prüfungsteilen der Lizenziatsprüfungen	
Gremien- und Vors	tandsarbeit:	
Seit 11/2023	Mitglied des Kuratoriums des Forum Biodiversität Schweiz (SCNAT)	
Seit 9/ 2023	Mitglied des Vorstands von entresol – Netzwerk für Philosophie und Wissenschaften der Psyche	
Seit 2021	Mitglied des Plenums des Forum Biodiversität Schweiz (SCNAT)	
Akademische Selbstverwaltung:		
2022-2023	Mitglied der AG Nachhaltigkeit am Deutschen Seminar der Universität Zürich	
2018-2020	Vertreterin Postdoktorierende im Leitungsausschuss des Graduate Campus (GRC) der Universität Zürich	
2018-2020	Vertreterin des Mittelbaus bei der Institutsversammlung des Deutschen Seminars der Universität Zürich	

Eingeworbene Drittmittel:

11/2024	SNSF Starting Grant 2024 für das Projekt "Narrating Variety: Biodiversity as Paradigm of Transformation in Science and Literature" (CHF 1'696'495)
2024/2025	Co-Antragstellerin für das Projekt "Environmental Disvalues as Potential Obstacles for Transformative Change" im Rahmen des SNF NFP 82 "Biodiversität und Ökosystemleistungen". Co-Antragsteller:innen: Dr. Anna Deplazes-Zemp (UZH), Dr. Joëlle Salomon (Universität Lausanne), Thomas Wirth (WWF) (CHF 800'000)
12/2020	Publikationsbeiträge für die Drucklegung von "Gestundete Zeit – 100 Jahre Hans Josephsohn" (CHF 50'000)
11/2019	Beitrag für einen "Scientific Exchange" des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung des Workshops "Ein anderes Erzählen. Peter Handkes 'Die Obstdiebin'" (CHF 7'500)
10/2019	Beiträge der Hochschulstiftung, des UZH Alumni und des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der Tagung "Klassizistische Moderne. Stefan George" (CHF 10'000)
06/2018	Publikationsbeiträge des Schweizerischen Nationalfonds und der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften für die Drucklegung der Dissertation (CHF 9'700)

Beteiligung an erfolgreichen Anträgen:

05/2012

Beteiligung am Antrag für das vom Schweizerischen Nationalfonds geförderte dreijährige Projekt "Die Kunst in der Kultur. Anfänge moderner Kunsttheorie und Kulturgeschichtsschreibung in der Weimarer Klassik", offizielle Antragstellerin: Prof. Dr. Sabine Schneider (CHF 135'000.-)

Freiwilliges Engagement:

2021-2024 Verantwortliche Kommunikation und Marketing bei der solidarischen Landwirtschaftsgenossenschaft "Pura Verdura"

Sprachen:

•	Deutsch	Muttersprache
•	Italienisch	Niveau C2, zweisprachige Matur
•	Englisch	Niveau C1-C2, dreiwöchiger Sprachaufenthalt in Bath (UK)
•	Französisch	Niveau B2-C1
•	Hebräisch	Niveau B1-B2, fünfmonatiger Sprachaufenthalt in Tel Aviv
•	Russisch	Niveau A2, einmonatiger Sprachaufenthalt in St. Petersburg
•	Latein	Kleines Latinum

EDV:

- Microsoft Office
- Literaturverwaltung
- Museum Plus
- Adobe Photoshop und InDesign

DR. CLAUDIA KELLER – PUBLIKATIONEN, TAGUNGEN, VORTRÄGE

Selbständige Veröffentlichungen:

• Lebendiger Abglanz. Goethes Italien-Projekt als Kulturanalyse. Göttingen 2018 (=Ästhetik um 1800, Bd. 11).

Rezensionen/Presse: Uwe Hentschel: Link; Andreas Beyer: Goethe und die (Post-)Moderne: Dekonstruktion der Weimarer Klassizität. In: Kunstchronik 72/3 (2019), S. 121-125; T.J. Reed in: Goethe-Jahrbuch 135 (2018), S. 260f.; Osman Durrani in: The Modern Language Review 114/2 (2019) S.404f.; Joachim Whaley in: Journal for Eighteenth-Century Studies 42/3 (2019); John Guthrie in: Journal of European Studies 49 (3-4), S. 501-503; Peter Philipp Riedl in: Germanistik 60 (2019), H. 1-2, S. 261; Helmut Pfotenhauer in: Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft 65/1 (2020), S. 169-174; Albert Meier in: Arbitrium 38/2 (2020), S. 343-345.

Ausstellungskatalog:

• Winckelmann. Moderne Antike. Hg. von Elisabeth Décultot, Martin Dönike, Wolfgang Holler, Claudia Keller, Thorsten Valk und Bettina Werche. München, Hirmer, 2017.

Dokumentation der Ausstellung: <u>Link</u> Pressespiegel in Auswahl: <u>Link</u>

Herausgeberschaft/Sammelbände:

- [Zus. mit Christoph Schmälzle]: Archäologien der Moderne. Winckelmann um 1900. Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, Sonderheft 23 (2021).
- [Zus. mit Bärbel Küster]: Gestundete Zeit 100 Jahre Hans Josephsohn. Zürich 2020.

Rezensionen/Presse: Isabella Seemann: "Fleisch aus Gips und Bronze" in Tagblatt der Stadt Zürich, 2. Februar 2021

Beiträge in Zeitschriften und Sammelbänden:

- Herr Geisers Widerstand gegen die Gleichgültigkeit: Ausgesetztsein und Rationalisierung in Max Frischs "Der Mensch erscheint im Holozän". In: Zeithistorische Forschungen: Sonderheft "Zeitgeschichte des Klimas". Hg. von Nicolai Hannig und Julian Schellong [erscheint 2026].
- Schreiben im Zeitalter des Aussterbens. Affektlogiken und Affektpoetiken im Insektenschutz. In: Insektenpoesie. Grundzüge einer literarischen Entomologie. Hg. von Davide Giuriato und Anatol Heller. Berlin 2025, S. 277-297.
- Dangerous Resonances in Charlotte McConaghy's Once There Were Wolves. In: Plant Perspectives 1/2, S. 54-71. [Peer Review]
- Vielfalt erzählen. Drei Thesen zur Bedeutung von Biodiversitätsnarration. In: GAIA. Ecological Perspectives for Science and Society 33/2 (2024), S. 228-233. [Peer Review]
- Fungimorphismus. Merlin Sheldrakes "Entangled Life" als Formexperiment zukünftiger Beziehungen. In: Transpositiones 2 (2023), S. 13-30. [Peer Review]
- Literaturwissenschaft im Anthropozän? Zum Gegenwärtigen Verhältnis von "Reflexion" und "Orientierung". In: dt. Fachpublikation für zeitgemässen Deutschunterricht: Germanistik Heute. Hg. von Stephan Baumgartner et al. Aarau 2022, S.34-50.
- Im Strudel der Einsamkeit. Geschrumpfte Körperzeit und der Traum vom Epos in Kellers "Der grüne Heinrich". In: Gottfried Kellers Moderne. Bd. 2: Wissen, Überlieferung, Organisation, Transfer. Hg. von Frauke Berndt und Philipp Theisohn. Berlin/Boston 2021, S. 141-155.

- [Zus. mit Christoph Schmälzle]: Archäologien der Moderne. Winckelmann um 1900 Einleitung. In: Archäologien der Moderne. Winckelmann um 1900. Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, Sonderheft 23 (2021), S. 5-28.
- Von der unmöglichen Möglichkeit, Oswald Egger zu lesen. Ein Protokoll. In: "Wort für Wort" Lektüren zum Werk von Oswald Egger. Hg. von Martin Endres und Ralf Simon. Berlin/Boston 2021, S. 177-209.
- Angeschwemmt im "dichtergefügten Strandgut". Peter Handkes episches Hausen. In: Sich Einrichten. Zur Poetik und Semiotik des Wohnens seit 1850. Sonderheft der Zeitschrift Figurationen 2 (2021). Hg. von Hans-Georg von Arburg und Thomas Wegmann, S. 97-117.
- Muster Prosa. Lineaturen der Literatur (hauptsächlich) mit Blick auf Ann Cotten. In: Prosa: Theorie, Exegese, Geschichte. Hg. von Sina Dell'Anno, Achim Imboden, Ralf Simon und Jodok Trösch. Berlin/Boston 2021, S. 291-324.
- Schattenlehre. Goethe'sche Nachbild-Poetik bei Handke. In: Goethe Medial. Aspekte einer vieldeutigen Beziehung. Hg. von Georges Felten, Barbara Naumann und Margrit Wyder. Berlin 2021, S. 295-321.
- Lebendiger Abglanz. Dankesrede zur Verleihung des Zeno-Karl-Schindler-Preises. In: Germanistik in der Schweiz 17 (2020), S. 88-100.
- [Zus. mit Bärbel Küster]: Einleitung. Hans Josephsohns "gestundete Zeit". In: Gestundete Zeit 100 Jahre Hans Josephsohn. Hg. von dies. Zürich 2020, S. 10-22.
- [Zus. mit Bärbel Küster]: "Triangulation". Zum Foto-Essay von Jules Spinatsch. In: Gestundete Zeit 100 Jahre Hans Josephsohn. Hg. von dies. Zürich 2020, S. 106-110.
- Augenblick auf Lebenszeit. Wahrnehmung und Vorstellung bei Hans Josephsohn. In: Gestundete Zeit 100 Jahre Hans Josephsohn. Hg. von dies. und Bärbel Küster. Zürich 2020, S. 147-154.
- Zeitfiguren des Epischen. Peter Handkes "Die Obstdiebin" als eine Theorie des Erzählens im Erzählen. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 139/4 (2020), S. 591-619. [Peer Review]
- Zugerichtete Freiheit. Das Anti-Märchen (bei) Meret Oppenheim. In: Quarto. Zeitschrift des Schweizerischen Literaturarchivs 48 (2020), S.73-81.
- Prekarität und Rhythmus der Gegenwart zur Einführung. In: Eigenzeiten der Moderne. Regime, Logiken, Strukturen. Hg. von Helmut Hühn und Sabine Schneider. Hannover 2020, S. 293-308.
- ,Dier' nervt. Ann Cotten liest Peter Handke. In: Weimarer Beiträge 4 (2020), S. 544-565.
- Hin und Her. Utopie lebendiger Gemeinschaft in Goethes "Märchen" und die Folgen ("Wanderjahre", Keller, Handke). In: DVJS 94/2 (2020), S. 161-179 [Peer Review].
- Traum, Pathos, Leben. Ludwig von Hofmanns Bearbeitungen von Goethes "Pandora". In: Epiphanie der Form. Goethes "Pandora" im Lichte seiner Form- und Kulturkonzepte. Hg. von Sabine Schneider und Juliane Vogel. Göttingen 2018, S. 180-207.
- Faustverwandlungen. Goethes "Faust" in der bildenden Kunst nach 1945. In: Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Bd. LXI. Hg. von Alexander Honold, Christine Lubkoll, Ernst Osterkamp, Ulrich Raulff. Berlin/Boston 2017, S. 79-107. Link
- Fausts Vergessen. Farbe und Beweglichkeit als Ästhetik des Lebendigen in der Moderne. In: Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft 62/1 (2017), S. 123-154. [Peer Review]

- [mit Elisabeth Décultot und Martin Dönike] Einleitung. In: Winckelmann. Moderne Antike. Hg. von Elisabeth Décultot, Martin Dönike, Wolfgang Holler, Claudia Keller, Thorsten Valk und Bettina Werche. München 2017, S. 13-21.
- Ruhe und Bewegung. Zur Dialektik der Form bei Winckelmann, Hildebrand, Fiedler. In: Die Erfindung des Klassischen. Winckelmann-Lektüren in Weimar. Jahrbuch der Klassik Stiftung Weimar 2017. Hg. von Franziska Bomski, Hellmut Th. Seemann und Thorsten Valk. Göttingen 2017, S. 295-316.
- [mit Benno Wirz] Küss mich! Klassizismus der Verlebendigung Winckelmann und Vezzoli. In: Die Erfindung des Klassischen. Winckelmann-Lektüren in Weimar. Jahrbuch der Klassik Stiftung Weimar 2017. Hg. von Franziska Bomski, Hellmut Th. Seemann und Thorsten Valk. Göttingen 2017, S. 343-353.
- Die ungeschriebenen "Propyläen" Klassizismus im Experiment. In: Klassizismus in Aktion. Neue Perspektiven auf Goethes "Propyläen". Hg. von Norbert Christian Wolf und Daniel Ehrmann. Köln/Weimar/Wien 2015, S. 387-405.
- "Zeitungen, Komödienzettel, Preiskurrente". Fremde Dinge in Goethes "Akten der Reise in die Schweiz 1797". In: Präsenz und Evidenz fremder Dinge im Europa des 18. Jahrhunderts. Hg. von Birgit Neumann. Göttingen 2015, S. 99-117.
- Aus dem Schiffbruch gerettet? Kulturhistorische Zeitreflexion der "Weimarischen Kunstfreunde". In: Goethe-Jahrbuch 131 (2014), S. 51-58.
- Die Hölle im Paradies. Implikationen des Fremden in Goethes 'Italienische Reise' vor dem Hintergrund von Goethes Vorbereitung zur zweiten Reise nach Italien (1795-1796). In: Fremdes wahrnehmen, aufnehmen, annehmen. Studien zur deutschen Sprache und Kultur in Kontaktsituationen. Hg. von Barbara Hans-Bianchi u.a. Frankfurt a.M. 2013, S. 51-64.
- [mit Sabine Schneider] Die Kunst in der Kultur. Die Auseinandersetzung der Weimarischen Kunstfreunde mit einer problematischen Konstellation. In: Johann Heinrich Meyer Kunst und Wissen im klassischen Weimar. Hg. von Alexander Rosenbaum, Johannes Rößler und Harald Tausch. Göttingen 2013, S. 141-156.
- Goethes und Meyers ,Italien-Projekt'. Perspektiven auf eine fragmentierte Klassik. In: Johann Heinrich Meyer Kunst und Wissen im klassischen Weimar. Hg. von Alexander Rosenbaum, Johannes Rößler und Harald Tausch. Göttingen 2013, S. 157-174.
- Neue Freiheit, neue Krise. Die ,Weimarischen Kunstfreunde' zwischen Autonomieästhetik und kultureller Bindung der Kunst. In: Jahresgaben der Goethe-Gesellschaft Bonn (2012), S. 9-40.
- The Beholder's Hurt Feeling. Johann Heinrich Meyer's Critical Discussion of Restoration. In: La restauration des œuvres d'art en Europe entre 1789 et 1815: pratique, transferts, enjeux. Actes du colloque international tenu à l'Université de Genève en Octobre 2010. Hg. von Noémie Étienne [= CeROArt: Conservation, exposition, Restauration d'Objets d'Art 2012, Online-Journal].

Handbuchartikel:

- Natur/Kultur. In: Hermann Hesse-Handbuch. Leben Werk Wirkung. Hg. von Andrea Bartl und Alexander Honold im J. B. Metzler Verlag, Stuttgart 2025, S. 397-402.
- Bildende Kunst nach 1945. In: Faust-Handbuch Konstellationen, Diskurse, Medien. Hg. von Carsten Rohde, Mathias Mayer und Thorsten Valk. Stuttgart 2018, S. 467-473.

Katalogbeiträge:

In: Winckelmann. Moderne Antike. Hg. von Elisabeth Décultot, Martin Dönike, Wolfgang Holler, Claudia Keller, Thorsten Valk und Bettina Werche. München 2017.

Kat. 47: Francesco Vezzoli, Self-Portrait as Apollo del Belvedere's Lover, S. 218f.; Sektionstext: Kunst: Farbe Ausdruck Linie [zus. mit Martin Dönike], S. 220f.; Kat. 53: Hans von Marées, Badende Knaben, S. 228f.; Kat. 55: Edward Steichen, Isadora Duncan tanzt in den Ruinen des Parthenon, S. 231; Kat. 58: Ludwig Otto, Kopf der sog. Großen Herkulanerin, S. 234; Kat. 59: Artur Volkmann, Flora, S. 236f.; Kat. 60/61: Gottfried Semper, Farbige Ansicht der Akropolis / Ludwig Lange, Ideale Rekonstruktion der Akropolis, S. 238f.; Kat. 62: Joseph Nash/Louis Haghe/David Roberts, Dickinson's Comprehensive Pictures of the Great Exhibition of 1851, S. 240f.; Kat. 73: Alberto Giacometti, Zeichnung der Venus vom Esquilin, S. 252f.; Sektionstext: Schönheit der "Unbezeichnung" [zus. mit Martin Dönike], S. 254f.; Kat. 74: Apollon Sauroktonos [zus. mit Martin Dönike], S. 256; Kat. 75: Herbert List: Antikythera, S. 257; Kat. 76/77: Bettina Rheims, Dafné C. II und Adam B. I (aus: Gender Studies), S. 258f.; Kat. 87/88: Christian von Mechel, Stufenfolge von dem Frosche bis zum Apollo-Profile / Pieter Camper, Dissertation physique [zus. mit Martin Dönike], S. 270f.; Kat. 97-100: Paul Schultze-Naumburg, Die Kultur des weiblichen Körpers / Lebender Marmor / J.P. Müller, Mein System / Privates Fotoalbum FKK, S. 282-284; Kat. 101-103: Karl Weinländer, Rassenkunde, Rassenpädagogik und Rassenpolitik / Walter Scheidt, Physiognomische Studien [...] / Rassenkunde in der Volksschule (in: Neues Volk), S. 285-287; Sektionstext: Was ist schön?, S. 292f.; Kat. 106: Marc Quinn, Peter Hull [zus. mit Martin Dönike], S. 294f.; Kat. 113: Johann Carl August Richter, Die Propyläen des Perikles in Athen / Das Brandenburger Tor in Berlin, S. 305; Kat. 119/129: G. Dreher/F. Schikert, Postkarte Fackelstaffellauf Olympia-Berlin / Walter Hege, Apollon von Oylmpia, S. 312f.; Kat. 131: Alfred Hrdlicka, Winckelmanns schauriges Ende, S. 324f.; Kat. 132-134: Johann Joachim Winckelmann, Kleine Schriften, Vorreden, Entwürfe / Winckelmanns Werke in einem Band / Schriften und Nachlaß [zus. mit Elisabeth Décultot und Martin Dönike], S. 326-328.; Kat. 135: Dionysos "Sardanapal" [zus. mit Paul Kahl], S. 330f.; Sektionstext: Epilog [zus. mit Elisabeth Décultot und Martin Dönike], S. 332f.

Essays, Rezensionen und kleinere Beiträge (Auswahl):

- Kulturanalyse für Biodiversität. In: Geschichte der Gegenwart, 17.7.2024.
- Episode "Solawi oder weshalb Gärtnern auch politisch sein kann" zum Podcast "Nature and the City" von Claudia Acklin, 13. Juni 2024.
- Kleines Mausohr, Du sollst nicht sterben!, in: Das Magazin des Tages-Anzeigers, Nr. 21, S. 8-15 (25.05.24).
- [mit Hugo Caviola] Mit den richtigen Metaphern die Menschen für die Biodiversität sensibilisieren. In: Carte Blanche Forschende kommentieren.
- Wie über Biodiversität sprechen? In: Soziale Ökologie. Krise, Kritik, Gestaltung.
- Cli-Fi Bi-Fi?: Kim Stanley Robinsons Schwierigkeiten, die Biodiversitätskrise zu erzählen. In: KWI-Blog.
- Birdwatching in Israel. In: Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken 77 (2023), S. 90-97.
- Worte wecken Emotionen. In: Biodiversität und Emotionen, Hotspot 4/23, S. 20f.
- Stimmen der Forschung zu Nachhaltigkeitstransformationen, Beitrag zum Dossier von SCNAT Wissen.
- Erzählende Eichen. Antwort auf die Frage: Können wir von Pflanzen lernen? In: UZH-Magazin 4 (2022), S. 8.
- Die Schweiz ist Mist, in: Das Magazin des Tages-Anzeigers, Nr. 27, S. 10-14 (9.7.2022).
- Beitrag zum Dossier "Pflanzen essen" des UZH-Magazins 2/2022.
- [mit Anna Deplazes-Zemp]: Rezension zu: Angelika Krebs in Zusammenarbeit mit Stephanie Schuster, Alexander Fischer und Jan Müller, Das Weltbild der Igel, Naturethik einmal anders,

- Basel, Schwabe Verlag, 2021, in: Studia Philosophica Schweizerische Zeitschrift für Philosophie 81 (2022), 60-63.
- Beitrag zum SRF-Literatur-Podcast ", Meine Sprache und Ich": Literatur wird zum Virtual Reality-Game" (11.1.2022).
- Völker, hört die Zucchetti-Signale, in: Tages-Anzeiger Magazin, Nr. 48, S. 16-19 (4.12.21).
- Unter dem Deckmantel des Schönen, in: Tages-Anzeiger Magazin, Nr. 12, S. 15-20 (27.03.21).
- Das überbordende Potential der romantischen Allegorie. Zu: Boris Roman Gibhardt: Nachtseite des Sinnbilds. Die romantische Allegorie. Göttingen 2018. In: Kunstchronik 72/6 (2019), S. 270-277.
- Inkubus Faust. Auf: medioscope. Zentrum für historische Mediologie.
- Schwanken im Alter. Auf: Buchjahr UZH, (KW 23). Zu: Adolf Muschg: Der weiße Freitag. Erzählung vom Entgegenkommen. München 2017
- [zus. mit Paul Kahl] Bilder der Zerstörung. Weimar 1945. Fotos von Günther Beyer. In: Weimarer Beiträge. Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaften 62/3 (2016), S. 478-480.
- Gutschweizerisch in Milchkübeln. In: Schweizer Monat 979 (2010). Zu: Jacques Chessex: Ein Jude als Exempel. Roman. Aus dem Französischen von Grete Osterwald. München im Carl Hanser Verlag: Nagel & Kimche 2010.
- Große hole Bäum voll Honig. In: Schweizer Monat 978 (2010). Zu: Leo Schelbert und Hedwig Rappolt (Hg.): "Alles ist ganz anders hier". Schweizer Auswandererberichte des 18. und 19. Jahrhunderts aus dem Gebiet der heutigen Vereinigten Staaten. Überarbeitete Neuausgabe. Zürich: Limmat Verlag, 2009. (= Das volkskundliche Taschenbuch 50).

Organisierte Veranstaltungen (Auswahl):

- Weltwiederannahme. Soziale Bewegungen und die Befreiung der Zukunft. / Paradigmenwechsel erzählen. Abendvortrag und Workshop von/mit Dr. Eva von Redecker (zusammen mit Dr. Benno Wirz), 31.5. und 1.6. 2022, Universität Zürich.
- Ein anderes Erzählen. Peter Handkes "Die Obstdiebin". Ein Zürcher Workshop (zusammen mit Karl Wagner und Valerie Meyer), 20.-22.2.2020, Universität Zürich.
- Gestundete Zeit. 100 Jahre Hans Josephsohn. Internationale Tagung und Podiumsdiskussion (zusammen mit Bärbel Küster), 21.-23. November 2019, Universität Zürich / Sitterwerk St. Gallen.
- Poetik der Architektur. Peter Zumthor im Gespräch mit Aleida Assmann, in Kooperation mit dem Literaturhaus Zürich, 21. Mai 2019, Augustinerkirche, Zürich.
- Klassizistische Moderne. Stefan George (1868-1933) (zusammen mit Sabine Schneider und Philipp Theisohn). Internationale Tagung, 4.-6. Oktober 2018, Universität Zürich.
- Aus dem Takt. Unverfügbarkeit der Zeit als ästhetisches Problem im 19. Jahrhundert (zusammen mit Sabine Schneider und Dirk Oschmann). Internationale Tagung, 16.-18. Mai 2018, Universität Zürich.
- Archäologien der Moderne. Winckelmann um 1900 (zusammen mit Martin Dönike und Christoph Schmälzle). Wissenschaftliche Tagung, 29. Juni-1. Juli 2017, Weimar, Goethe-Nationalmuseum.
- Kunstgeschichte, Anthropologie, Ethnologie. Disziplinäre Grenzgänge mit und nach Winckelmann (zusammen mit Elisabeth Décultot und Martin Dönike). Workshop, 9. Juni 2017. Teilnehmer: Robert Leucht, Eric Michaud, Han F. Vermeulen.

Queering Winckelmann (zusammen mit Wolfgang Cortjaens). Podiumsdiskussion mit Birgit Bosold, Maximilian Müller, Robert Deam Tobin, Daniel Wilson. Klassik Stiftung Weimar in Kooperation mit dem Schwules Museum* Berlin. 17. Mai 2017, Weimar, Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek.

Unpublizierte Vorträge und Podiumsdiskussionen (Auswahl):

- Between Aesthetics and Ecology Considerations on a New Concept of Landscape in the Biodiversity Crisis. Vortrag an der Tagung Interdisciplinary Perspectives on Landscape in Language, Society and Cognition, Universität Zürich, 11. September 2024.
- Narrative Ethics for Rewilding. Vortrag am World Biodiversity Forum Davos, 19. Juni 2024.
- The Planetary and the Usefulness of Artistic Action. Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen von "Unpredictable collaborations Inaugurating the New Center for Arts and Cultural Theory", Zürich, 24. Mai 2024.
- Wie die Wissenschaft aktuellen Krisen begegnet. Podiumsdiskussion bei der Schweizerischen Akademie für Naturwissenschaften, 16. Mai 2024.
- Dem Boden ausgesetzt auf der Suche nach einem neuen ökologischen und poetischen Umgang mit der Erde in der Gegenwart. Vortrag im Rahmen der Tagung "Gaiageschichten. Ansätze zu einer literatur- und kulturwissenschaftlichen Bodenkunde", Stiftung Kunst und Natur, Nantesbuch, 22. März 2024.
- Appropriation of Biodiversity wem gehört die Natur? Vortrag und Gespräch im Rahmen der Ringvorlesung "Kulturanalyse jetzt!", Universität Zürich, 11. Dezember 2023.
- Biodiversität in der Literaturwissenschaft/Germanistik. Input und Diskussion im Rahmen des Workshops "Diversität der Biodiversität" des "Potentialfelds Biokulturelle Diversitäten / Biocultural Diversities", Frankfurt am Main, 9. November 2023.
- Der eigene Blick. Marie Luise Kaschnitz' "Liebe beginnt" im Dialog mit Gothes "Italienische Reise", Vortrag bei der Goethe-Gesellschaft München, 25. April 2022.
- Vielfalt Leben. "Biodiversität" aus geisteswissenschaftlicher Perspektive. Vortrag beim Forum Biodiversität Schweiz, Schloss Münchenwiler, 14. September 2021.
- Zeitforme(l)n des Epischen. Zur Poetik von Peter Handkes Spätwerk, Vortrag im Oberseminar von Friedrich Vollhardt, LMU München, 11. Dezember 2018.
- Epische Episoden. Peter Handkes Poetik der Abweichung, Vortrag im Rahmen der 8. internationalen Sommerakademie des ZFL Berlin "Epos und Episode" (Mona Körte und Stefan Willer), 10.-13. September 2018.
- Das "entseelte Knochengebäude alter Kunst". Goethes Farbenlehre zwischen Antike und Moderne, Vortrag bei der Goethe-Gesellschaft München, April 2017.
- Morphologie der Kultur (Goethe, Deleuze und die Moderne), Gastvortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Kulturtheorien", Universität Zürich, Juni 2016.
- Gebaute Fiktion. Das Römische Haus in Weimar, Vortrag beim Symposium "Ideen und ihre Geschichte", Weimar-Jena-Akademie, Februar 2016.
- Lebendiger Abglanz. Reflexionen auf Goethes Kulturanalyse, Vortrag im "Culture Club" des Mastergangs "Kulturanalyse", Oktober 2015

DR. CLAUDIA KELLER – LEHRVERANSTALTUNGEN

Vorlesung für Bachelor- und Master-Stufe:

Universität Genf:

 Neue Perspektiven auf Klima- und Biodiversitätserzählungen. Einführung in den Ecocriticism: HS 2024

Bachelor Seminare/Kolloquien:

Universität Zürich:

- Biodiversität Narrative in Wissenschaft, Literatur und Kunst (interfakultäres Seminar in Zusammenarbeit mit dem Biodiversitätsstudiengang der UZH): FS 2025, FS 2024, FS 2023
- Natur und Landschaft im 18./19. Jahrhundert: HS 2023
- Literatur und Ökologie (Modul: Literatur im kulturellen Kontext, mit Gastvorträgen von Prof. Dr. Matthias Bürgi und Dr. Solvejg Nitzke, mit Exkursion): FS 2022
- Einführung in die Neure deutsche Literaturwissenschaft: HS 2021, HS 2020, HS 2019, HS 2018
- Einführung in die Literaturgeschichte (Modul: Literatur historisch): FS 2023, FS 2020
- Wissenschaftliches Schreiben (BA/MA): FS 2019, FS 2018
- Literatur und Handwerk (im Co-Teaching mit Philipp Hubmann, mit Gastvortrag von PD Dr. Michael Bies): FS 2019
- Begleitseminar zur Poetikvorlesung mit Melinda Nadj Abonji (BA/MA, mit Gesprächen mit der Autorin): HS 2018
- Faust intermedial. Literatur und ihre Vermittlung (mit Exkursion nach München in die Ausstellung "Du bist Faust"): FS 2018
- Lektürekurs: Goethes "Wilhelm Meisters Wanderjahre": FS 2013

Universität Genf:

• Natur und Landschaft im 18. und 19. Jahrhundert: FS 2025

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:

 Ästhetik und Politik – Androgynität in Literatur und Kunst, Kooperationsseminar mit der Klassik Stiftung Weimar, der Bauhausuniversität Weimar und der Friedrich-Schiller-Universität Jena: FS 2017

Master Seminare/Kolloquien:

Universität Zürich:

- Politik der Ästhetik. Theorie, Analyse, Vermittlung (4h/Woche, Co-Teaching mit Prof. Dr. Sabine Schneider): HS 2022, HS 2021, HS 2020, HS 2019
- Dynamiken der Gattung. Idylle und Märchen als Reflexionsraum zwischen Kritik und Utopie (4h/Woche, Co-Teaching mit Prof. Dr. Fanziska Frei-Gerlach): FS 2020
- Schreiben, schnipseln, copy paste: Werkstatt Gegenwartsliteratur: FS 2021

Einzelne Vorlesungen (im Rahmen von Ringvorlesungen):

• Werte der Biodiversität – wissenschaftliche und kulturelle Zugänge, Vorlesung im Masterstudiengang "Sustainable Design", Zürcher Hochschule der Künste, 11. Oktober 2024.

- "Es stürzt der Fels und über ihn die Flut." Goethe und der Gotthard, Vorlesung in der Ringvorlesung "Die Alpen", Volkshochschule Zürich, 30. Mai 2018.
- Morphologie der Kultur (Goethe, Deleuze und die Moderne), Gastvortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Kulturtheorien", Universität Zürich, Juni 2016.
- Goethes und Meyers ,Italien-Projekt' (1795-1797) ein ,Pendant zur Farbenlehre'?, Vorlesung in der interdisziplinären Vorlesungsreihe "Goethes Farbenlehre im Kontext. Poetik Kunst Wissenschaft", Universität Zürich, November 2012.

Ganztägige Weiterbildung für Deutschlehrpersonen (Gymnasium):

• Literatur im Netz. Digitales Lesen und Schreiben, Universität Zürich, Weiterbildung, 3. Juni 2022.

Betreuung von studentischen Arbeiten:

- Regelmässige Betreuung von Seminararbeiten auf BA- und MA-Stufe
- Regelmässige Abnahme von mündlichen Prüfungen auf BA-Stufe
- Betreuung von 8 BA-Arbeiten (bis FS25)
- Co-Betreuung von 2 MA-Arbeiten (bis FS 25)